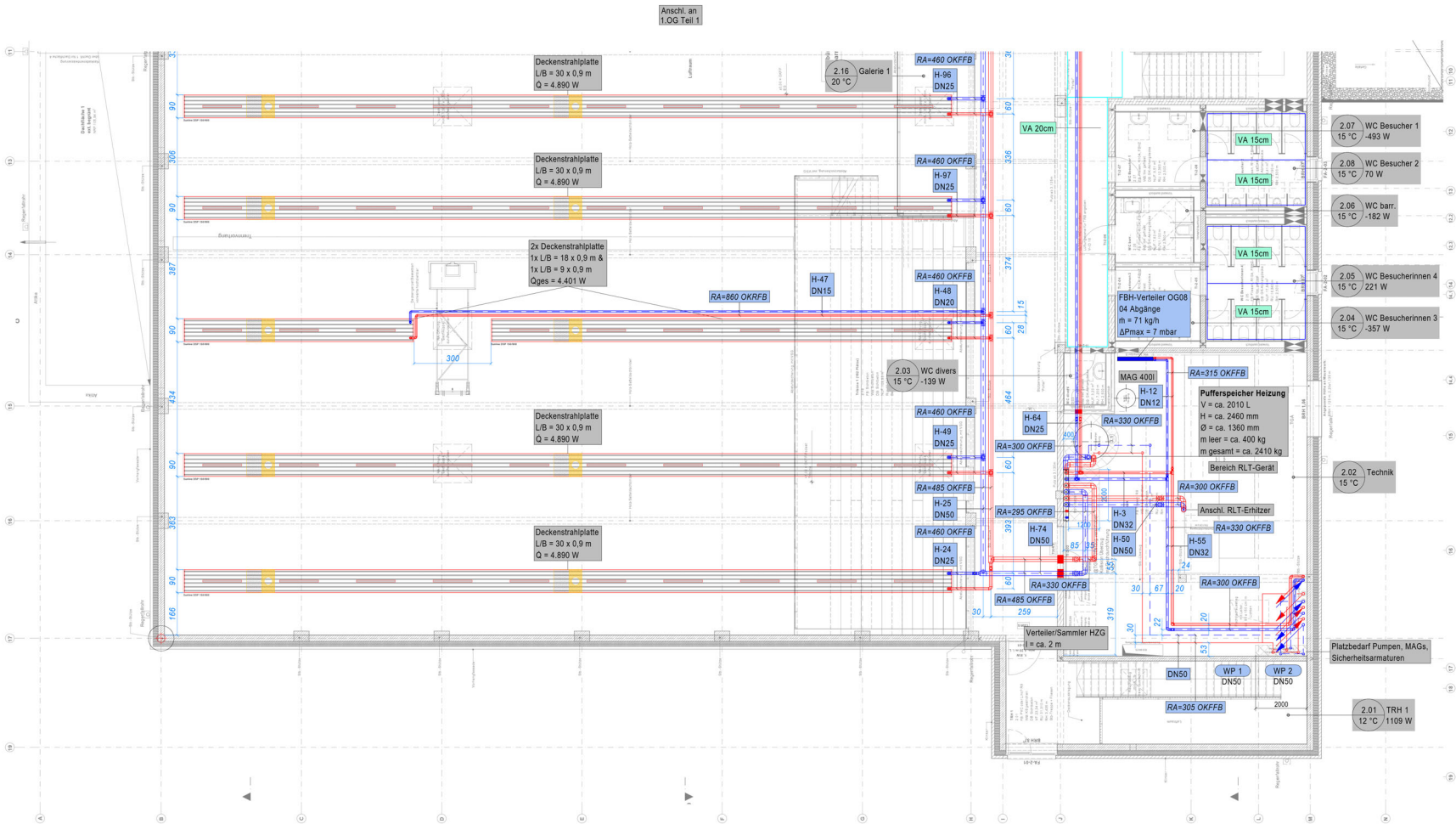
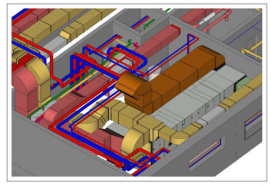
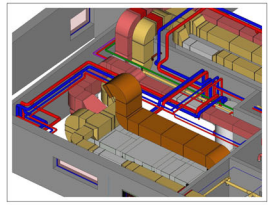


Ansichten Zentrale





Montageplanverfahren:

- Die Ausführungspläne bilden lediglich die Grundlage für die vom Auftragnehmer zu erstellenden Montagepläne. Hierbei sind die aktuellen Architekten- Einrichtungspläne, sowie Ausführungspläne der Nebengewerke zugrundezulegen.
- Die Ausführung darf nur auf der Grundlage einer abgestimmten Montageplanung erfolgen.
- Bohr- und Stemmarbeiten sind grundsätzlich nur in Rücksprache mit der Fachbauleitung und dem Architekten zugelassen.
- Anforderungen der Leitungsanlagen-Richtlinien (LAR) hinsichtlich Brand- Schall- und Wärmeschutz sind einzuhalten.
- Fehlende Dimensionen siehe Strangschema !
- Die genaue Lage und Größe von Revisionsklappen in Decken und Wänden ist im Zuge der Montageplanung der Bauleitung anzugeben.
- Fehlende Angaben müssen rechtzeitig angefordert werden.
- Alle Maße sind am Bau zu prüfen.
- Die endgültige Anordnung der Sanitärobjekte erfolgt im Zuge der Montageplanung nach Vorgabe der Fliesenspiegel.

LEGENDE HEIZUNG

Heizung Vorlauf	Leitung kommend
Heizung Rücklauf	
Raumnummer Raumbezeichnung/ Heizlast Raumtemperatur	Leitung abgehend
FBH-Verteiler	Leitung durchgängig
Zuständigkeitsbereich FBH-Verteiler	Brandschutz

+/- 0.00 OK FFB EG / +138.30 üNHN

Index	Art der Änderung/Ergänzung	Datum	Name

Bauvorhaben:
Neubau Ballsporthalle Warberg

Zeichnungsinhalt:
Grundriss 1.OG - 2 Heizung

	Datum	Name
Bearb.	17.04.2024	MJ
Gepr.	17.04.2024	HN

Teilleistung: Ausführung

Maßstab: 1:50

Zeichnungs-Nr.: 0715_A_G_H_01_1_00_2

Blatt